

Volkswagen entwickelt Mobilität der Zukunft bald in China

Die Volkswagen Group China, Seat und der chinesische Hersteller JAC, die zusammen das Joint Venture JAC Volkswagen bilden, wollen Seat in den nächsten zwei bis drei Jahren auf dem chinesischen Markt platzieren. Eine entsprechende Vereinbarung wurde jetzt im spanischen Martorell beim Besuch einer chinesischen Regierungsdelegation bei Seat unterzeichnet. In einer Vereinbarung mit der Millionenstadt Hefei wird die Kooperation von Unternehmen und Stadt bei der Entwicklung eine „smart city“ geregelt.

Das 2017 gegründete Joint Venture JAC Volkswagen konzentriert sich auf die Entwicklung, Produktion und Vermarktung reiner Batteriefahrzeuge. Das zum Joint Venture gehörende R&D Center in Hefei wird für Volkswagen und seine Marken ein wichtiger Baustein für die Entwicklung von Mobilitätslösungen für den chinesischen Markt sein. Außerdem wird es Ressourcen für die Mitentwicklung von Batteriefahrzeugen und -komponenten bereitstellen. Das Center wird voraussichtlich im Jahr 2021 öffnen. Die Planungen enthalten auch die Entwicklung einer Plattform für kleinere E-Autos durch JAC und Seat.

Mit der Millionenmetropole Hefei wurde eine Vereinbarung zur Entwicklung künftiger Mobilitätslösungen geschlossen. Insgesamt leben etwa acht Millionen Einwohner in der Stadt Hefei, die sich mit Hilfe des Projekts zu einer hochmodernen Stadt entwickeln soll. Mit der Smart-City-Partnerschaft sollen Anforderungen und Bedürfnisse an die Mobilität in einer vollvernetzten Stadt entwickelt und getestet werden. Gemeinsam soll an autonomen Mobilitätsservices wie Self Driving Vehicles oder dem autonomen Flottenmanagement geforscht werden. Daneben umfasst die Smart-City-Partnerschaft Bereiche wie Ride Hailing oder Car Sharing. Ein besonderer Fokus liegt auf der Entwicklung des autonomen Fahrens. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Volkswagen Logo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen